

ESF – Projekt Netwin 3
-Netzwerk Integration

Ansprechpartnerin: Dr. Barbara Weiser
Telefon-Durchwahl 0541 349698-19
bweiser@caritas-os.de

Knappsbrink 58, 49080 Osnabrück
Carl-Sonnenschein-Haus
Telefon-Zentrale 0541 34978-0
DiCV-OS@caritas-os.de
www.caritas-os.de
www.esf-netwin.de

11.04.2019

Referentenentwurf des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz, Bearbeitungsstand: 28.03.2019

Zugänge für Personen mit Aufenthaltsgestattung, Duldung und Aufenthaltserlaubnis nach
§§ 22 – 25b AufenthG

1. Ausbildungsförderung und -vorbereitung

	Entwurf	geltende Rechtslage
Zugang zu Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (§ 52 SGB III)	<p>a) Aufenthaltsgestattung nach 15 Mo., wenn Schul- und Deutschkenntnisse einen erfolgreichen Übergang in eine Berufsausbildung erwarten lassen (§ 52 Abs. 2 S. 2 SGB III)</p> <p>b) Duldung nach 15 Mo., wenn Schul- und Deutschkenntnisse einen erfolgreichen Übergang in eine Berufsausbildung erwarten lassen (§ 52 Abs. 2 S. 2 SGB III)</p> <p>c) AE nach §§ 22- 25 AufenthG: ohne Wartezeit (§ 52 Abs. 2 S. 1 SGB III)</p>	<p>a) Aufenthaltsgestattung nach 3 Mo., wenn rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist und wenn Deutschkenntnisse einen erfolgreichen Übergang in eine Berufsausbildung erwarten lassen (§ 132 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 SGB III)</p> <p>b) Duldung nach 6 Jahren (§ 132 Abs. 2 Nr. 2 SGB III)</p> <p>c) AE nach §§ 22; 23 Abs. 1, 2, 4; 23a; 25 Abs. 1, 2; 25a; 25b AufenthG: ohne Wartezeit</p>

Steuernummer: 66 270 00249

		<p>(§§ 78 Abs. 3; 59 Abs. 1 S. 2 SGB III, § 8 Abs. 2 Nr. 1 BAföG)</p> <p>d) AE nach §§ 25 Abs. 3, 4. S. 2, 5 AufenthG: nach 15 Monaten (§ 59 Abs. 1 S. 2 SGB III, § 8 Abs. 2 Nr. 2 BAföG)</p> <p>e) AE nach §§ 24; 25 Abs. 4 S. 1 Abs. 4a, b AufenthG: Kein Zugang nach Wartezeit</p>
Berufsausbildungsbeihilfe bei betrieblicher Berufsausbildung	<p>a) Aufenthaltsgestattung Kein Zugang (§§ 60 Abs. 3 S. 1; 56 Abs. 2 S. 3 SGB III) Aber durch geplante Änderung (Referentenentwurf BMAS vom 26.03.2019) des § 2 AsylbLG trotz förderfähiger Ausbildung nach 15 Monaten Zugang zu Leistungen analog SGB XII</p> <p>b) Duldung nach 15 Monaten bei Berufsausbildung (§ 60 Abs. 3 S. 2 SGB III)</p> <p>c) AE nach §§ 22- 25 AufenthG ohne Wartezeit (§ 52 Abs. 2 S. 1 SGB III)</p>	<p>a) Aufenthaltsgestattung nach 15 Mo., wenn rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist (§ 132 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 SGB III)</p> <p>b) Duldung nach 15 Monaten (§ 59 Abs. 2 SGB III)</p> <p>c) AE nach §§ 22; 23 Abs. 1, 2, 4; 23a; 25 Abs. 1, 2; 25a; 25b AufenthG: ohne Wartezeit (§§ 78 Abs. 3; 59 Abs. 1 S. 2 SGB III, § 8 Abs. 2 Nr. 1 BAföG)</p> <p>d) AE nach §§ 25 Abs. 3; 4.S. 2; 5 AufenthG: nach 3 Monaten (§ 132 Abs. 3 SGB III)</p> <p>e) AE nach §§ 24; 25 Abs. 4 S. 1; Abs. 4a, b AufenthG Kein Zugang nach Wartezeit:</p>
Ausbildungsbegleitende Hilfen, ausbildungsbegleitende Phase der Assistierten Ausbildung	<p>a) Aufenthaltsgestattung ohne Wartezeit (vgl. § 60 SGB III)</p> <p>b) Duldung ohne Wartezeit</p>	<p>a) Aufenthaltsgestattung nach 3 Mo., wenn rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist (§ 132 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 SGB III)</p> <p>b) Duldung nach 1 Jahren (§ 132 Abs. 2</p>

	<p>(vgl. § 60 SGB III)</p> <p>c) AE nach §§ 22 – 25b AufenthG ohne Wartezeit (vgl. § 60 SGB III)</p>	<p>Nr. 1 SGB III)</p> <p>c) AE nach §§ 22; 23 Abs. 1, 2, 4; 23a; 25 Abs. 1, 2; 25a; 25b AufenthG ohne Wartezeit (§§ 78 Abs. 3; 59 Abs. 1 S. 2 SGB III, § 8 Abs. 2 Nr. 1 BAföG)</p> <p>d) AE nach §§ 25 Abs. 3; 4.S. 2; 5 AufenthG: nach 3 Monaten (§ 132 Abs. 3 SGB III)</p> <p>e) AE nach §§ 24; 25 Abs. 4 S. 1 Abs. 4a, b AufenthG Kein Zugang nach Wartezeit</p>
<p>Ausbildungsvorbereitende Phase der Assistierte Ausbildung</p>	<p>a) Aufenthaltsgestattung nach 15 Mo., wenn Schul- und Deutschkenntnisse einen erfolgreichen Übergang in eine Berufsausbildung erwarten lassen (§ 130 Abs. 2a S. 2 SGB III)</p> <p>b) Duldung nach 15 Mo., wenn Schul- und Deutschkenntnisse einen erfolgreichen Übergang in eine Berufsausbildung erwarten lassen (§ 130 Abs. 2a S. 2 SGB III)</p> <p>c) AE nach §§ 22 – 25b AufenthG ohne Wartezeit (vgl. § 130 Abs. 2a S. 2 SGB III)</p>	<p>a) Aufenthaltsgestattung nach 3 Mo., wenn rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist (§ 132 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 SGB III)</p> <p>b) Duldung nach 1 Jahr (§ 132 Abs. 2 Nr. 1 SGB III)</p> <p>c) AE nach §§ 22; 23 Abs. 1, 2, 4; 23a; 25 Abs. 1, 2; 25a; 25b AufenthG: ohne Wartezeit (§§ 78 Abs. 3; 59 Abs. 1 S. 2 SGB III, § 8 Abs. 2 Nr. 1 BAföG)</p> <p>d) AE nach §§ 25 Abs. 3; 4.S. 2; 5 AufenthG: nach 3 Monaten (§ 132 Abs. 3 SGB III)</p> <p>e) AE nach §§ 24; 25 Abs. 4 S. 1 Abs. 4a, b AufenthG: Kein Zugang nach Wartezeit</p>

Außerbetriebliche Ausbildung	a) Aufenthaltsgestattung Kein Zugang nach Wartezeit (§ 76 Abs. 6 Nr. 3 SGB III)	a) Aufenthaltsgestattung Kein Zugang nach Wartezeit (§§ 78 Abs. 3; 59; 132 SGB III)
	b) Duldung Kein Zugang nach Wartezeit (§ 76 Abs. 6 Nr. 3 SGB III)	b) Duldung Kein Zugang nach Wartezeit (§§ 78 Abs. 3; 59; 132 SGB III)
	c) AE nach §§ 22 – 25b AufenthG mit Zugang zu SGB II-Leistungen ohne Wartezeit (§ 76 Abs. 6 Nr. 3 SGB III)	c) AE nach §§ 22; 23 Abs. 1, 2, 4; 23a; 25 Abs. 1, 2; 25a; 25b AufenthG ohne Wartezeit (§ 59 Abs. 1 S. 2 SGB III, § 8 Abs. 2 Nr. 1 BAföG)
	d) AE nach §§ 22 – 25b AufenthG mit Zugang zu AsylbLG-Leistungen Kein Zugang nach Wartezeit (§ 76 Abs. 6 Nr. 3 SGB III)	d) AE nach §§ 25 Abs. 3, 4 S. 2, 5 AufenthG: nach 3 Monaten (§§ 78 Abs. 3; 59 Abs. 1 S. 2 SGB III, § 8 Abs. 2 Nr. 2 BAföG)
		e) AE nach §§ 24; 25 Abs. 4 S. 1, 4a, b; AufenthG Kein Zugang nach Wartezeit

Nach geltender Rechtslage besteht ein Zugang zu diesen Leistungen zur Ausbildungsförderung und –vorbereitung auch bei vorangegangener eigener oder elterlicher Erwerbstätigkeit (§ 59 Abs. 3 SGB III); nach dem Entwurf entfällt diese Möglichkeit.

2. Förderung der Arbeitsmarktintegration

	Entwurf	geltende Rechtslage
Förderung aus dem Vermittlungsbudget, Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	Aufenthaltsgestattung ohne Arbeitsmarktzugang, wenn ein rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist (§§ 39a; 44 Abs. 4; 45 Abs. 9 SGB III)	Aufenthaltsgestattung ohne Arbeitsmarktzugang, wenn ein rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist (§ 131 SGB III)

3. Berufsbezogene Deutschsprachförderung:

	Entwurf	geltende Rechtslage
	a) Aufenthaltsgestattung wenn ein rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist oder nach 6 Monaten Voraufenthalt (§ 45a Abs. 2 S. 3 AufenthG)	a) Aufenthaltsgestattung wenn ein rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist (§ 45a Abs. 2 S. 3 AufenthG)
		b) Duldung

	b) Duldung - bei Ermessensduldung oder - nach 3 Mo. Voraufenthalt (§ 4 Abs. 1 S. 2 DeuFöV)	bei Ermessensduldung (§ 4 Abs. 1 S. 2 DeuFöV)
	c) AE nach §§ 22 – 25b AufenthG ohne Wartezeit	c) AE nach §§ 22 – 25b AufenthG ohne Wartezeit

Nach dem Entwurf werden für Personen mit Aufenthaltsgestattung oder Duldung, die keinen Zugang zum Integrationskurs haben, neu Spezialberufssprachkurse für Personen mit einem **Ausgangssprachniveau von A1 GER und A2 GER** angeboten (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 DeuFöV).

Stand: 11.04.2019
gez. Dr. Barbara Weiser